

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fern-uf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 1. Juni 1970

Nummer 151

Erläuterungen

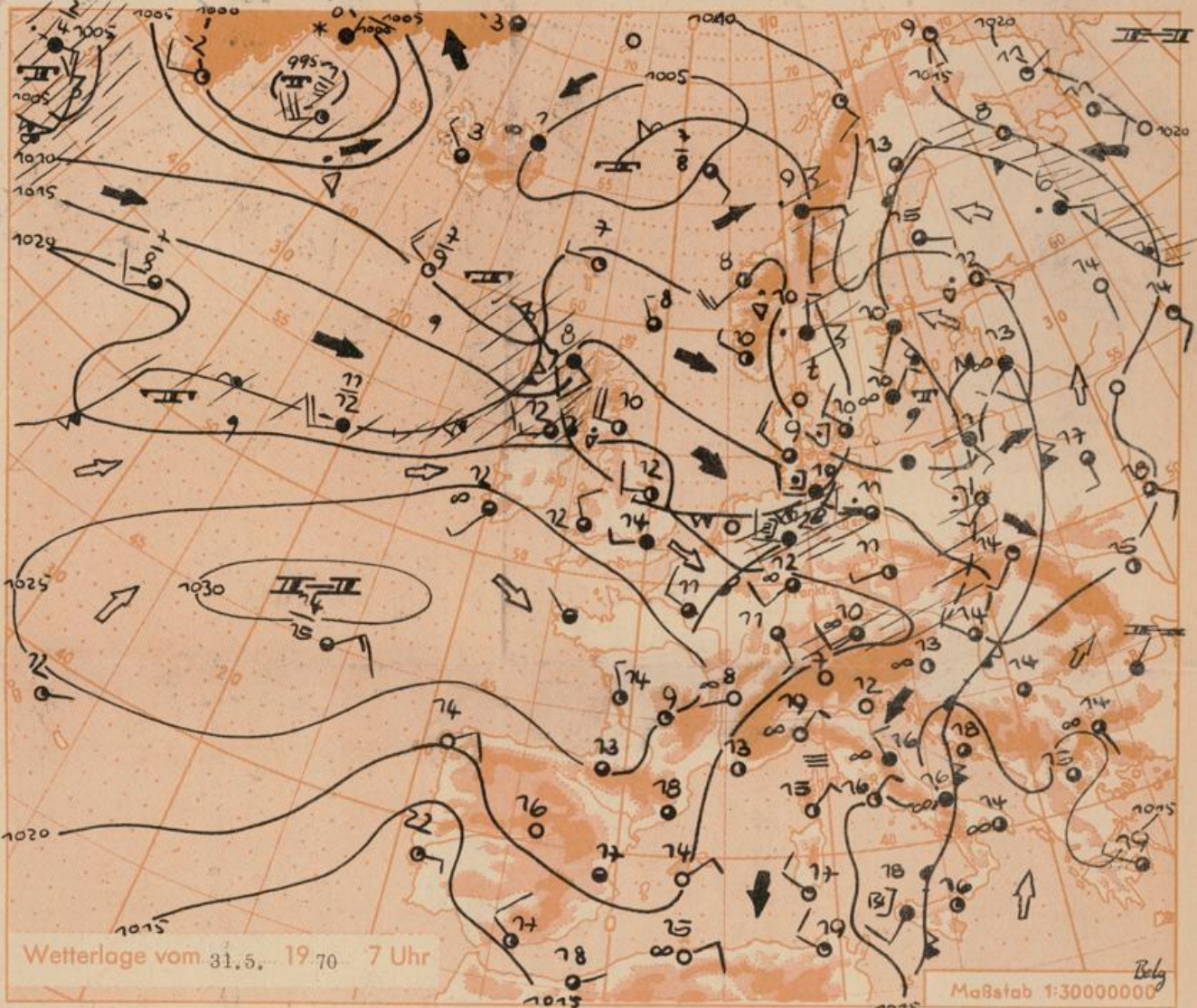
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ∞ Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....
- ⊞ Niederschlagsgebiet
- 10 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Isobaren verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 31.5. 1970 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Auch der letzte Mai-Tag zeigte sich in Bayern von der unfreundlichen Seite. Nach dem Abzug der am Samstag auftretenden Störung hielt zuströmende, von Reststörungen durchsetzte Meeresluft noch Unbeständigkeit aufrecht. Die Mittagstemperaturen blieben durchwegs unter 15 Grad.

Mit diesem wenig erfreulichen Abschluss dürfte der Gesamtmonat im allgemeinen, wie schon die vorausgegangenen Monate, wiederum mit einem Wärme- und Sonnenschein-Defizit abgeschlossen haben. Wenn auch die Gesamtsumme des Niederschlags - gemessen an der Regenmenge in München - nicht ganz das Soll des Mai erreicht hat, so bleibt doch der Eindruck eines feuchten Monats richtig, denn die Zahl der Niederschlags-tage, von denen am Monatsanfang selbst im Flachland noch mehrere mit Schnee auftraten, liegt merklich über dem Durchschnitt: in München 21, normal 17 Niederschlagstage. Kein Wunder, wenn auch am letzten Montagstag auf der Zugspitze noch 5 Meter Schneehöhe gemessen wurde.

Süddeutschland befindet sich nun am Ostrand eines neuen Hochs über Frankreich und der Biskaya. Die bisherige Störungstätigkeit aus Nordwesten wird dabei langsam über Deutschland nach Osten abgedrängt, so dass wenigstens nach Westen und Südwesten der Hochdruckeinfluss etwas deutlicher zum Ausdruck kommen sollte.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donaugebiet: Stark bis veränderlich bewölkt, trocken oder nur einzelne Niederschläge, meist schauerartig und vor allem im Osten und Südosten. Berge erst später zeitweilig frei. Leichter bis mässiger, im Hochgebirge lebhafter Wind um Nordwest. Tageserwärmung auf 13 bis 18 Grad.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit freundlicheren Abschnitten, dabei mässige Tageserwärmung.

Schn.